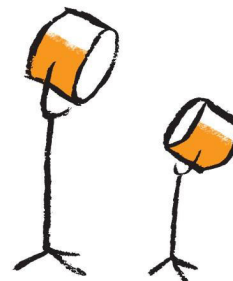


Verlag für Kindertheater



Thomas Klischke
Sophie Linnenbaum

Die Reise zu Kata Teochi

Ein Mitreisestück für Kinder

Aufführungsrechte:

Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH
Max-Brauer-Allee 34
22765 Hamburg

Urheberrechtsvermerk

© VERLAG FÜR KINDERTHEATER Weitendorf GmbH, Max-Brauer-Allee 34, 22765 Hamburg, 2013.
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich vom VERLAG FÜR KINDERTHEATER erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen / Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. schreibgesicherte Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des VERLAG FÜR KINDERTHEATER. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen / Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und VERLAG FÜR KINDERTHEATER getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung (UA) / deutschsprachigen Erstaufführung (DE) / ersten Aufführung der Neuübersetzung (DE / A) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

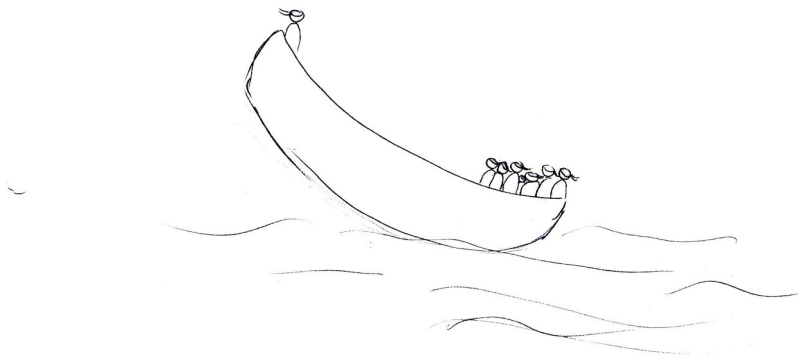
Nicht vom VERLAG FÜR KINDERTHEATER genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Die Reise zu Kata Teochi

ein Stück über Ungerechtigkeit, Mut & Gemeinschaft

für Kinder ab 7

von Thomas Klischke & Sophie Linnenbaum



Kata Teochi

ist Japanisch und heißt:

Ungerechtigkeit, Unfairness, Herzlosigkeit

Mobbing

Der Begriff Mobbing beschreibt systematisch wiederholte negative Handlungen (verbal, nonverbal, physisch) einer oder mehrerer Personen gegen ein unterlegenes Opfer.

Besetzung

DVM	Königlicher Drachenverteidigungsminister (SchauspielerIn A)
SCHBBM	Königlicher Schiffsbesatzungsbesetzungsminister (SchauspielerIn B)
FRIEDER/ FRIEDA	Steuermann/Steuerfrau (SchauspielerIn A)
HERMANN/ HERMINE	Steuermann/Steuerfrau (SchauspielerIn B)
KATA TEOCHI	Drache (unsichtbar)
MATROSEN	Zuschauer

Der Drache ist ein Symbol und sollte im Kopf der Kinder entstehen. Daher empfiehlt es sich, ihn nicht zu personifizieren oder als Puppe/Schatten darzustellen.

I. AKT 1. Bild

Ein Hafen. Am Kai treten der königliche DVM und der königliche SCHBBM auf.

DVM Volk! Äh. Wertes Volk! Volk von - ? Volk von, äh, von Heinrich, dem Neuen,
dem Neu-, äh, dem Gierigen, äh, dem Neugierigen. Dem neugierigen Heinrich sein
Volk! Wertes! Öhm.

SCHBBM Willkommen!

DVM Danke, königlicher Schiffsbesatzungsbesetzungsminister!

SCHBBM Gern, königlicher Drachenangriffsverteidigungsminister!

DVM *(flüssig)* Willkommen wertes Volk von Heinrich dem Neugierigen! Wir, der
König und ich, danken dir, Volk, für dein Erscheinen. Wir müssen dir, Volk, etwas
Wichtiges sagen, das da wäre: Dein König braucht dich!

Dich! Und nur dich! Na ja, dich auch, und dich, dich und dich *(ad lib)* -

SCHBBM Der König braucht euch alle!

DVM Danke, Schiffsbesetzungsminister!

SCHBBM Gern, Drachenverteidigungsminister!

DVM *(pragmatisch)* Nun, worum geht es? Der König hat dich - Du bist -
auserwählt, gewissermaßen raus gewählt aus - , will sagen, du bist raus, äh,
aus -, aus - ser - gew - öhn - lich! Du bist außergewöhnlich! Außergewöhnlich
neugierig, außergewöhnlich hübsch, außergewöhnlich wohlerzogen, -

SCHBBM hart,

DVM außergewöhnlich demütig,

SCHBBM tapfer,

DVM außergewöhnlich strebsam,

SCHBBM stark,

DVM außergewöhnlich fleißig,

SCHBBM mutig.

DVM Mutig?

SCHBBM Mutig!

DVM Mutig - ja! Mutig genug, um dem König - einen winzigen - Gefallen zu tun.

Es gibt da - nämlich - so etwas wie - so etwas wie einen -

SCHBBM - Drachen!

DVM Jawohl, Drachen -

SCHBBM Der Drache ist sehr gefährlich!

DVM Ja, - und da dachten wir, der König und ich, - vielleicht - könntest du, Volk, mal so ganz - so ganz - unverbindlich ihn, vorbei - besuchen - fahren - und mal so schauen und wenn, denn, dann - möglicherweise - den eigenen Standpunkt - unseres Königs - auch vertreten - vielleicht sogar auch - mit so etwas wie einem - Schwert.

SCHBBM *(wütend)* Tötet ihn!

DVM Wie bitte?

SCHBBM *(zeigt auf den DVM)* Nicht ihn. Den Drachen!

DVM Den Drachen, töten, jawohl. Danke Minister!

SCHBBM Gern, Minister!

DVM *(deklamierend)* Wenn du, Volk, den Drachen -

SCHBBM *(wütend)* Ja. Tötet ihn!

DVM *(zum SCHBBM)* Ja, ja!
(zum Volk) - den Drachen königlich ausführst -

SCHBBM Tötet ihn!

DVM *(zum Volk)* Ja. - den Auftrag königlich ausführst, dann, äh -

SCHBBM Tötet den Drachen!

DVM Ja. Dann winken dir -

SCHBBM Tötet ihn!

DVM Ja. DANN WINKEN DIR -

Macht eine Pause, weil er erwartet, wieder unterbrochen zu werden.

- der König und ich!

SCHBBM -

DVM Wohl an, Matrosen. Um verfeuert - äh - angeheuert zu werden, erwarten wir, der König und ich, von den Matrosen folgende Quali-täti-fi-fa-kationen: -

Er denkt angestrengt nach.

DVM Schiffsbesatzungsbesetzungsminister - Bitte?!

SCHBBM Matrosen - müssen: Anker werfen, Segel setzen, Knoten knoten, Planken schrubben, Segel raffen, kielholen, Anker lichten, Segel flicken, Kanonen füttern, Karten lesen, Wache halten, Schenkel klopfen, Herzen brechen, Karten klopfen, Maul halten, Lieder singen, Fische fangen, Kartoffeln schälen, Essen fassen, Arme drücken und baden gehen!

DVM *(kleinlaut)* Und vielleicht - auch noch ein ganz kleines bisschen - mit dem

Schwert - einen - oder auch - anders - also ihn, also den -
SCHBBM - Drachen töten!
DVM Danke!
 So, jetzt folgen wir, also du Volk, und ich, dem Schiffsbesatzungs-
 besetzungsminister auf die „Wilde Sieglinde“. (*nimmt einen tiefen Atemzug*)
 Uuuh - Abenteuer!
SCHBBM Matrosen, hier entlang!
Alle betreten die „Wilde Sieglinde“.

1. AKT 2. Bild

Alle Matrosen haben einen Platz gefunden. Die Minister stehen auf der Brücke.

SCHBBM Matrosen, Ahoi!
DVM Herzlichen Willkommen an Bord der „Wilden Sieglinde“, dem größten,
 schnellsten und teuersten Segelschiff, das wir uns leisten konnten.
SCHBBM Leihen!
DVM Leisten!
SCHBBM Leihen!
DVM Leisten!
SCHBBM Leihen!
DVM Leihen
SCHBBM Leisten!
DVM Sag ich doch! Darf ich euch mit dem Kapitän der "Wilden Sieglinde" bekannt
 machen. Es ist dies der ehrenwerte Kapitän..., äh, (*ruft*) Kapitän..., äh -

Der DVM blickt sich hilfesuchend um.

SCHBBM Untergegangen!
DVM Kapitän Untergegangen!
SCHBBM Alle sind untergegangen, alle, es gibt keine Kapitäne mehr.
DVM Oh, schade. Dann ernenne ich Kraft meines Amtes zum neuen Kapitän der
 "Wilden Sieglinde" - ?

Er schaut sich suchend um.

DVM - den hier anwesenden königlichen Schiffsbesatzungsbesetzungsminister!

Er schlägt den SCHBBM Kraft seines Amtes zum Kapitän.

DVM *(tief gerührt)* **Stolz, wir empfinden Stolz. Wir, also der König und ich, haben die richtige Wahl getroffen.**

Er klopft dem Kapitän auf die Schulter.

DVM **Ihr, also wir, schaffen das schon!**
Ich übergebe mich - äh, dich, Volk, nun in die Hände des Schicksals -, äh, des Schiffs -, des Schiffsbesatzungsbesetzungsbeseitigungs -, äh, -besetzungskapitäns.
Wir, also ich, gehe jetzt.
Schiff ahoi! Werft die Segel! Lichtet die See!
Schluckauf, Gluckauf, öhm -

KAPITÄN **Glückauf!**

DVM **Und das auch.**

Geht.

Kommt zurück.

KAPITÄN **Wir, also der König, glaubt an dich, Volk! Danke für dein Interesse.**

Der königliche Drachenangriffsverteidigungsminister verlässt das Schiff.

KAPITÄN **Herr Minister!**

Der Kapitän macht eine Abschiedsgeste!

KAPITÄN **Matrosen, wir stechen in See! Für Heinrich! Für unser Land! Gegen den Drachen!**

Der Kapitän dreht sich um, um das Schiff zu verlassen.

KAPITÄN **Matrosen, Anker lichten!**

Der DVM geht ab. Der Kapitän schaut ihm nach.

I. AKT 3. Bild

KAPITÄN *(ungeduldig)* **Hat irgendjemand von euch Scheinmatrosen jemals ein Schiff auch nur aus der Nähe geseh'n? Das war eine rhetorische Frage, ihr Landratten!**
Sieht doch' n Blinder-Passagier, dass hier keiner einen Schimmer vom Schiffen hat.

Er atmet kurz durch.

KAPITÄN **Also gut.**
Das ist ein Schiff. Ich bin ein Kapitän. Und ihr seid eine Mannschaft.
Auf einem Schiff gibt der Kapitän der Mannschaft die Befehle!

Wenn der Kapitän ruft "Anker lichten!", packen alle Matrosen die Ankerkette, ziehen sie aus dem Wasser und klemmen sie fest.

Er führt das Ankerlichten pantomimisch vor.

KAPITÄN Und zieht. Und zieht. Und zieht.
(befiehlt) Achtung Matrosen, Übung.
(brüllt) MATROSEN, ANKER LICHTEN!

Die Matrosen führen die Übung durch.

KAPITÄN Und zieht. Und zieht. Und zieht.
Wenn der Kapitän ruft "Segel hissen!", dann greifen die Matrosen die Seile, spannen die Segel und kneten sie fest.

Er führt das Segelhissen vor.

KAPITÄN Und zieht. Und zieht. Und zieht.
(befiehlt) Achtung, Matrosen, Übung.
(befiehlt) MATROSEN, SEGEL HISSEN!

Die Matrosen führen die Übung durch.

KAPITÄN Und zieht. Und zieht. Und zieht.
Die schönste Aussicht auf dem Schiff gibt' s nicht im Ausguck, da oben, sondern in der Kombüse, da unten. Die schönste Aussicht, ist die Aussicht aufs Essen. Wenn der Kapitän ruft -

Der Steuermann Frieder hechtet aufs Boot.

FRIEDER Hier bin ich!

**KAPITÄN Wenn der Kapitän ruft "Hier bin ich!", dann bedeutet das -
Wer bist du?**

FRIEDER Steuermann Frieder, Herr Minister, zu spät zu Diensten.

KAPITÄN Erstens bin ich nicht Minister. Und zweitens bist du nicht vollständig.

FRIEDER Nicht vollständig, was fehlt mir denn?

KAPITÄN Nicht dir, mir! Mir fehlt ein Steuermann.

FRIEDER Aber ich bin doch einer.

**KAPITÄN Aber ich brauche zwei.
Zweiter Steuermann, vortreten!**

Niemand tritt vor. Frieder sieht sich suchend um.

FRIEDER Zweiter Steuermann, fehlt!

KAPITÄN Steuermann, hast du schon mal ein Schiff dieser Größe allein gesteuert?

FRIEDER Bei allem Respekt, Herr Minister, ich habe noch nie ein Schiff -

KAPITÄN **Erstens, bin ich nicht Minister. Zweitens Kapitän. Und drittens war das eine rhetorische Frage.**

FRIEDER **Aye, Käpt'n.**

Frieder setzt sich zu den Matrosen.

KAPITÄN **Wenn der Kapitän also ruft: "Matrosen, Essen fassen!" -**

FRIEDER *(brüllt)* **Essen fassen!**

Frieder isst.

KAPITÄN **Dann... ähm... macht ihr es wie der Steuermann.**

(befiehlt) **Matrosen, Essen lassen!**

Frieder und Matrosen hören auf zu essen.

KAPITÄN **Wenn der Kapitän ruft "Segel rafften!", packen die Matrosen die Seile, rafften die Segel und kneten sie fest.**

Der Kapitän zeigt, wie man die Segel rafft.

KAPITÄN **Und hoch. Und hoch. Und hoch.**

(befiehlt) **Achtung Matrosen, Übung.**

(befiehlt) **SEGEL RAFFEN!**

Die Matrosen führen die Übung durch.

KAPITÄN **Und hoch. Und hoch. Und hoch.**

Wenn der Kapitän ruft "Anker werfen", werfen die Matrosen den Anker - natürlich nicht! Sondern, lassen ihn langsam ins Wasser rutschen.

Der Kapitän zeigt, wie der Anker ins Wasser gelassen wird.

KAPITÄN **Und runter. Und runter. Und runter.**

(befiehlt) **Achtung Matrosen, Übung.**

(befiehlt) **ANKER WERFEN!**

Die Matrosen führen die Übung durch.

KAPITÄN **Und runter. Und runter. Und runter.**

Wenn der Kapitän ruft „Ausguck halten!“, halten die Matrosen Ausguck.

Der Kapitän führt „Ausguck halten“ vor und sucht mit Blicken den Kai ab.

KAPITÄN *(zu sich)* **Weit und breit kein Steuermann.**

(zu Frieder) **Steuermann!**

FRIEDER **Aye, Käpt'n!**

KAPITÄN **Ich suche den Steuermann.**

FRIEDER **Hier, Käpt'n!**

KAPITÄN **Nein, Steuermann! *(zeigt zum Kai)* Den Steuermann!**

Frieder blickt zum Kai.

FRIEDER Da ist kein Steuermann.

KAPITÄN Eben, Steuermann.

Steuermann, führ' eine letzte Trockenübung mit den Matrosen durch!

Der Kapitän verlässt hastig das Schiff.

FRIEDER Aye Käpt'n!

Wohin gehen Sie, Käpt'n?

KAPITÄN Ich suche den Steuermann.

FRIEDER Aber da ist kein -

KAPITÄN (warnend) **STEUERMANN!**

Frieder verstummt.

FRIEDER Aye Sir!

KAPITÄN Na geht doch.

Der Kapitän verlässt fluchtartig das Schiff.

II. AKT 1. Bild

FRIEDER Hallo Matrosen. Ich bin Frieder, der Steuermann. Dann gehen wir die Befehle noch mal durch. Bereit, Matrosen? Also los! (ruft) **Matrosen, Anker lichten!**

Frieder und die Matrosen ziehen den Anker aus dem Wasser.

Und zieh'n! Und zieh'n! Und ziiiih'n.

Puh, dieser Anker wiegt mehr als ein Elefantenbaby

Er knotet die Ankerkette fest.

Bereit? (ruft) Matrosen, Segel setzen!

Frieder und die Matrosen setzen die Segel.

Und zieh 'n! Und zieh 'n! Und - Wooow!

Er tritt zurück und bestaunt das riesige Segel.

Ist das riesig!

Gegen die „Wilde Sieglinde“ ist meine „Else“ eine Nussschale. Hinter mir die Netze, vor mir der Eimer für die Fische. Und das war's. Das Segel ist nicht größer als ein Handtuch, das zieh ich mit einer Hand hoch.

Frieder zeigt auf das Segel.

Aber so ein Segel, das kriegt keiner allein aufgespannt. Nicht mal einen Finger breit. Wisst ihr, als die Minister des Königs seetüchtige Männern und Frauen aufgerufen haben, gegen den bösen Drachen in den Kampf zu ziehen, da hatte

ich Angst mich zu melden. Ich dachte, ich bin ein Fischer. Und das ist ein Drache. Ich dachte, was soll ein kleiner Fischer gegen einen riesigen Drachen ausrichten? Aber dann dachte ich, wenn alle Menschen so denken wie ich, dann kämpft ja keiner gegen den Drachen. Also hab ich mich gemeldet. Ich wollte helfen. Und jetzt bin ich hier. Und ihr auch.

Jetzt sind wir eine riesige Mannschaft. Gemeinsam sind wir das Meer. Das Meer, das den Drachen verschlingen kann!

Frieder hält inne.

Wartet mal! Hört ihr das? Das klingt wie -

Er lauscht.

Meeresrauschen?! Und riecht ihr das?

Er zieht geräuschvoll Luft durch die Nase.

Meeresluft?! Und spürt ihr das?

Er schwankt ein paar Schritte auf und ab.

Das Schiff bewegt sich. Das Schiff bewegt sich? Das Schiff bewegt sich!

Beim Klabautermann. Anhalten! Stehenbleiben! Hilfe! Wo ist denn der Steuermann? Jemand muss doch das Schiff -

(ruft) **Steuermann Frieder, ans Steuer!**

(antwortet) **Aye, aye Sir!**

Er geht ans Steuerrad.

Oh nein, der Käpt'n ist noch an Land! Wir müssen sofort umkehren.

Er versucht mit aller Kraft das Steuerrad herumzureißen.

Es geht nicht. Das Steuer klemmt!

Hermann, der zweite Steuermann, kommt an den Kai.

HERMANN Halt! Stopp! Kommt zurück!

FRIEDER Ich kann nicht. Das Steuer klemmt.

HERMANN Ich bin Hermann, der Steuermann der „Wilden Sieglinde“. Ich muss auf dieses Schiff.

FRIEDER Ich kann nicht umkehren. Das Steuer klemmt.

HERMANN Oder soll ich etwa hinterher schwimmen?

FRIEDER Du musst schwimmen -

HERMANN ICH KANN NICHT SCHWIMMEN!

FRIEDER *(zu sich)* Ein Steuermann, der nicht schwimmen kann. Wir drosseln die Fahrt.

(befiehlt) **Matrosen, Segel raffen!**

Die Matrosen raffen die Segel. Frieder ruft mit.